



University of Kelaniya – Sri Lanka

Centre for Distance and Continuing Education

Bachelor of Arts (General) Degree First Examination (External) – 2014

2018 August/ September / October

Faculty of Humanities

German

Language Structure and Comprehension GERME – 1025

Beantworten Sie alle Fragen . Answer all questions

No. of questions : 05

Time : 03 hours

I. Bitte bilden Sie Fragen!

Beispiel: - *Wo wohnen Sie?* - Ich wohne in Kandy.

1. _____ ?

- Mein Name ist Takahashi Tanaka.

2. _____ ?

- Ich komme aus Japan.

3. _____ ?

- Ich bin Ingenieur von Beruf.

4. _____ ?

- Nein, ich wohne nicht in München.

5. _____ ?

- Ja, mir gefällt es hier in Deutschland.

6. _____ ?

- Ja, ich bin verheiratet.

7. _____ ?

- Meine Frau heißt Michiko.

8. _____ ?

- Ja, wir haben zwei Töchter.

9. _____ ?

- Ja, sie gehen noch in die Schule.

10. _____ ?

- Radfahren, Wandern und Musik hören.

(/15)

II. Bitte ergänzen Sie ‚haben‘ oder ‚sein‘

Ich _____ gestern ein spannendes Buch gelesen. Das Buch _____ ich von meiner Schwester zum Geburtstag bekommen. Meinen Geburtstag _____ wir zu Hause gefeiert. Ich _____ *habe* meine Freunde und Bekannte eingeladen. Wir wollten am Abend in die Stadt gehen. Aber es _____ viel geregnet. Dann _____ wir zu Hause geblieben.

(/10)

III. Ergänzen Sie den Dialog!

Paul möchte einen neuen Laptop kaufen. Er geht in ein Elektrogeschäft und sucht nach einem guten aber nicht so teuren Laptop.

Paul: Guten Tag!

Verkäufer: Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?

Paul: Ich _____ !

Verkäufer: _____

Paul: _____ ?

Verkäuferin: Wir haben verschiedene Modelle. Aber teuer sind sie nicht.

Paul: _____ ?

Verkäufer: Der Dell Laptop hier kostet 650,- Euro.

Paul: Das ist mir zu teuer.

Verkäuferin: _____ ?

Doris: Was _____ dieser Laptop?

Verkäufer: Der kostet 569,- Euro

Paul: _____ ?

Verkäufer: Der HP hier kostet 575,- Euro

Paul: _____ auch zu teuer.

Verkäufer: Dann nehmen Sie diesen Acer Laptop. _____ finden Sie ihn? Er kostet nur 489, -
Euro.

Paul/Doris: Ja Prima! Das _____. Vielen Dank!

Verkäufer: Ich danke Ihnen.

(/15)

IV. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen!

Juliana in Deutschland

Juliana kommt aus Paris. Das ist die Hauptstadt von Frankreich. In diesem Sommer macht Sie einen Sprachkurs in Freiburg. Das ist eine Universitätsstadt im Süden von Deutschland.

Es gefällt ihr hier sehr gut. Morgens um neun beginnt der Unterricht, um 5 vierzehn Uhr ist er zu Ende. In ihrer Klasse sind außer Juliana noch 14 weitere Schüler, acht Mädchen und sechs Jungen. Sie kommen alle aus Frankreich, aber nicht aus Paris.

Julianas beste Freundin Marie macht auch gerade einen Sprachkurs, aber in 10 Hamburg, das liegt ganz im Norden von Deutschland.

Wenn die beiden ihre Schule beendet haben, wollen sie in Deutschland studieren. Juliana will Tierärztin werden, ihre beste Freundin auch. Aber

Maries Eltern sind beide Zahnärzte, deshalb wird Marie wahrscheinlich auch Zahnärztin werden.

15 Juliana und Marie verbringen insgesamt sechs Wochen in Deutschland. Nach dem Sprachkurs machen sie eine Prüfung.

Quelle: www.lingua.com

A) Bitte beantworten Sie die Fragen in eigenen Worten und in ganzen Sätzen.

1. Woher kommt Juliana?
2. Was macht sie in Deutschland?
3. Warum macht Juliana einen Sprachkurs?
4. Wie lange dauert der Unterricht?
5. Wer lernt noch in der Klasse von Juliane?
6. Woher kommen sie?
7. Wo ist Marie?
8. Was sind Maries Eltern von Beruf?
9. Warum macht Marie einen Sprachkurs?
10. Was möchte Juliana später werden?

(/30)

V. Schriftlicher Ausdruck

Bitte schreiben Sie einen Brief!

Ich plane, im Dezember nach Sri Lanka zu fliegen und suche eine Brieffreundin/einen Brieffreund aus Sri Lanka. Ich heiße Annette Brings. Ich bin 22 Jahre alt und arbeite in einem Restaurant. Ich reise gern und spiele Handball. Wer schreibt mir?..... 😊

Schreiben Sie einen Brief an Annette. Denken auch Sie an die folgenden Punkte:

Ihr Alter, Hobbys, Ihre Familie, Ihren Beruf oder das Studium und was Sie zur Zeit machen. Was soll Annette in Sri Lanka unbedingt sehen?

(/30)